



Erste Bilanz der 23. Stadt(ver)führungen: 15.000 Führungsteilnahmen trotz wechselhaften Wetters

Stadt Nürnberg

Die Bürgermeisterin

Das Motto „Verwandlungen“ zeigte sich nicht nur im Programm der 23. Ausgabe der Stadt(ver)führungen, sondern auch in der Wechselhaftigkeit des Wetters. Bei strahlendem Sonnenschein bestiegen die Besucherinnen und Besucher den Turm der Friedenskirche in St. Johannis, bei strömendem Regen zogen sie die Bergstraße zu Nürnbergs Weinberg unterhalb der Kaiserburg hinauf.

Frau Diana Meisel

Projektleitung Stadt(ver)führungen
Geschäftsbereich Kultur
der Bürgermeisterin

Metamorphosen, Transformationsprozesse, Reformen, Gestaltwechsel und Modifikationen erlebten die Führungsteilnehmerinnen und -teilnehmer an den drei Tagen bei über 1100 Führungen mit mehr als 500 verschiedenen Themen in Nürnberg und Fürth. Unter anderem gab Oberbürgermeister Marcus König auf dem Gelände der Quelle Einblicke in ein Stück Stadt- und Wirtschaftsgeschichte und zeigte, wie sich das Gelände aktuell in „The Q“ verwandelt. Dr. Markus Zanner, Kanzler der Technischen Universität Nürnberg, stellte die Planungen zum Baugebiet im neuen Stadtteil Lichtenreuth sowie den aktuellen Stand der Campus-Planungen auf dem Gelände vor.

Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg
Zimmer-Nr. 503
Tel.: 09 11 / 2 31-20 08
Fax: 09 11 / 2 31-20 01

siana.meisel@stadt.nuernberg.de
www.nuernbergkultur.de

Trotz Kälte und Regen geht das veranstaltende Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg in einer ersten Hochrechnung von etwa 15.000 Führungsteilnahmen aus. Besuchermagnete im Führungsprogramm waren bei den gut 3.500 Türmchenbesitzerinnen und -besitzern auch in diesem Jahr „Der Nürnberger Bratwurst-Spaziergang“, „Historischer Spaziergang durch St. Johannis“, „Die Lorenzkirche – ein Spiegelbild der Stadtgeschichte“ und „Das Heilig-Geist-Spital im Wandel der Zeit“.



Das Programm von Deutschlands größtem Führungsmarathon gestalteten auch in diesem Jahr Profis, Privatleute und bekannte Persönlichkeiten, die sonst verschlossene Türen öffneten, Blicke hinter die Kulissen ermöglichten und mit ihrem Wissen den Horizont in vielerlei Hinsicht erweitern konnten. Für Projektleiterin Diana Meisel bringen die Stadt(ver)führungen „die Stadtgesellschaft in Bewegung und ermöglichen wie kaum ein anderes Kulturformat der Stadt Austausch, Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe für alle Generationen.“

Weitere Informationen erhalten Sie im Projektbüro des Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg bei Frau Diana Meisel unter 0911 231 20 08 oder 0174 64 77 851.

